

MASSNAHMENPLAN

Name der Gemeinde:

[Oetz]

Adresse:

[Hauptstraße 51
6433 Oetz]

Prozessbegleiter/in:

[Georg Mahnke]

Datum:

[5. Dezember 2018]

1. Formulierung konkreter Maßnahmen/ Maßnahmenplan

Basierend auf dem Ergebnis der umfassenden Bestandsaufnahme im Rahmen des 1. Workshops sowie auf den gewonnenen Informationen aus der Bürgerbeteiligung ist der TATSÄCHLICHE Bedarf an familienfreundlichen Leistungen in der Gemeinde zu erkennen bzw. abzuleiten.

In einem weiteren Schritt werden dann konkrete familienfreundliche Maßnahmen getrennt nach Lebensphasen durch die Projektgruppe formuliert.

Bitte stellen Sie in den folgenden Tabellen sämtliche von der Projektgruppe für die jeweilige Lebensphase vorgeschlagenen Maßnahmen dar. Maßnahmen, die sich auf Familien unabhängig von einer spezifischen Lebensphase beziehen, sind in der Tabelle „Generell für alle Lebensphasen“ einzutragen.

Weiters sind von der Projektgruppe Prioritäten – getrennt nach Lebensphasen – betreffend die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen zu vergeben.

Beschreiben Sie kurz, wie die Prioritäten betreffend die vorgeschlagenen Maßnahmen vergeben wurden.

Die Maßnahmen wurden in der Großgruppe besprochen und festgelegt. Alle vorgeschlagenen Maßnahmen haben für die Projektgruppe Priorität.

z.B. Vorgangsweise der Punktevergabe oder Reihung

Dieser Maßnahmenplan wird samt Reihung bzw. Priorisierung dem Gemeinderat vorgelegt. Der Gemeinderat entscheidet welche der ihm vorgelegten Maßnahmen verpflichtend umgesetzt werden und beschließt gleichzeitig deren Finanzierung.

Hinweis:

- Lebensphasen in denen keine Maßnahmen vorgeschlagen wurden, dürfen gelöscht werden
- Sollten zu wenige Zeilen in den einzelnen Lebensphasen vorhanden sein, so ist die entsprechende Anzahl zu ergänzen.
- Für das UNICEF-Zusatzzertifikat ist der Themenschwerpunkt, dem die jeweilige Maßnahme zuzurechnen ist, einzutragen.

MASSNAHMENVORSCHLAG DER PROJEKTGRUPPE		UNICEF - Themen-schwerpunkt	Punkte od. Reihung
Zielgruppe Lebensphase A: Schwangerschaft und Geburt			
A.1	Informationsmaterial und Veranstaltungen (Austausch) für werdende Mütter (Eltern)	Gesundheit	1

MASSNAHMENVORSCHLAG DER PROJEKTGRUPPE		UNICEF - Themen-schwerpunkt	Punkte od. Reihung
Zielgruppe Lebensphase B: Familie mit Säugling			
B.1	Informationsmaterial und Veranstaltungen (Austausch) für frische Eltern	Gesundheit	1
B.2	Tauschbörse (Tauschmarkt - Begegnung)		

MASSNAHMENVORSCHLAG DER PROJEKTGRUPPE		UNICEF - Themen-schwerpunkt	Punkte od. Reihung
Zielgruppe Lebensphase C: Kleinkind bis 3 Jahre			
C.1	Informationsmaterial und Veranstaltungen (Austausch)	Bildung	1
C.2	Kinderarzt in Oetz	Gesundheit	1
C.3	Spielplatz für Kleinkinder im Dorf	Freizeit	1
C.4	Verbesserung der Spielplätze (im Zentrumsbereich)	Sicherheit	1

MASSNAHMENVORSCHLAG DER PROJEKTGRUPPE		UNICEF - Themen-schwerpunkt	Punkte od. Reihung
Zielgruppe Lebensphase D: Kindergartenkind			
D.1	Umfangreiche Verkehrssicherheit (Konzept)	Sicherheit	1
D.2	Räumlichkeiten für Kindergeburtstage (Vereinsheime)	Freizeit	1

MASSNAHMENVORSCHLAG DER PROJEKTGRUPPE		UNICEF - Themen-schwerpunkt	Punkte od. Reihung
Zielgruppe Lebensphase E: Schüler/in			
E.1	Verkehrssicherheit der SchülerInnen (insbesondere in der Früh) - Schülerlotsen	Sicherheit	1
E.2	Intensive Gespräche mit der Schule um eine Flexibilität er Anfang- und Abholzeiten zu bewirken	Sicherheit	1
E.3	Ferienbetreuung für die SchülerInnen (Kooperation mit Vereinen)	Familien- und schulergänzende Betreuung	1
E.4	Nachmittagsbetreuung der SchülerInnen verbessern (ev. Hort)	Familien- und schulergänzende Betreuung	1

MASSNAHMENVORSCHLAG DER PROJEKTGRUPPE		Punkte od. Reihung
Zielgruppe Lebensphase F: In Ausbildung Stehende/r		
F.1	Multifunktionsbereich - OUTDOOR (Fußballkäfig, usw.)	1
F.2	Angebote für Mädchen (Freizeit, Kultur, Sport, usw.)	1
F.3	Feriealjobbörse	1

MASSNAHMENVORSCHLAG DER PROJEKTGRUPPE		Punkte od. Reihung
Zielgruppe Lebensphase G: Nacherlerliche Phase		
G.1	Kulturverein (Aufbau unterstützen)	1
G.2	Treffpunkte für Frauen (Ausgehmöglichkeiten)	1

MASSNAHMENVORSCHLAG DER PROJEKTGRUPPE

Zielgruppe Lebensphase H: Senior/innen

**Punkte
od.
Reihung**

H.1	Generationenprojekt Schule und SeniorInnen	1
H.2	Stammtisch für SeniorInnen	1

MASSNAHMENVORSCHLAG DER PROJEKTGRUPPE

Zielgruppe Phase I: Mensch mit besonderen Bedürfnissen

**Punkte
od.
Reihung**

I.1	In allen Maßnahmen auf Menschen mit Behinderungen achten.	
-----	---	--

MASSNAHMENVORSCHLAG DER PROJEKTGRUPPE

Zielgruppe Phase J: Generell für alle Lebensphasen

**Punkte
od.
Reihung**

J.1	Verkehrssicherheit für Pendler	1
J.2	Informationen über Angebote verbessern (z.Bsp.: Schibus)	1
J.3	Dorftaxi (ehrenamtlich)	1
J.4	Vereinsräumlichkeiten wo möglich für die Bevölkerung nutzbar machen	1
J.5	Jährliche Gemeindeversammlung NEU (Transparenz und Beteiligung)	1
J.6	Plattform Ehrenamt (Zeit schenken, Suchen und Finden von Angeboten)	1
J.7	Gemeindenewsletter	1
J.8	Eislaufplatz im Dorf	1
J.9	Maßnahmen für leitbares Wohnen	1
J.10	Umweltbewusstsein stärken	1

Datum:

[Hier klicken und Name eintragen] Auditbeauftragte/r		